

Hier erfahren Sie Neues aus der Region!

Nr. 20 Februar 2020

NEWSLETTER

für die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

Die Folgen des Klimawandels für Campingplatzbetreiber

Campingurlaub boomt. Luxemburg, vor allem der Norden des Landes und die Kleine Luxemburger Schweiz, mit ihren vielfältigen Kultur- und Naturangeboten und der günstigen Lage inmitten der Großregion ist eine beliebte Destination unter Campingurlaubern. Auch die Bemühungen der Campingplatzbetreiber, ihr Angebot und ihre Infrastruktur zu modernisieren, tragen dazu bei, dass viele Gäste sich für einen Campingurlaub im Großherzogtum entscheiden.

Gleichzeitig wurden die Campingplatzbetreiber aber auch mit weniger erfreulichen Entwicklungen konfrontiert. In den letzten Jahren hatten sowohl die deutschen als auch die luxemburgischen Regionen entlang der Sauer, der Our und der Mosel mit Starkregen- bzw. Hochwasserereignissen zu kämpfen. Viele Campingplatzbetreiber waren direkt betroffen.

Durch den Klimawandel sind solche meteorologischen Ereignisse immer häufiger zu erwarten. Um in Zukunft besser darauf vorbereitet zu sein und die Schäden in Grenzen zu halten, hat der Verein Camprilux a.s.b.l. ein transnationales Vorbereitungsprojekt ins Leben gerufen. Gemeinsam mit den luxemburgischen und deutschen Partnern soll ein breites Netzwerk aus Experten, Verwaltungen, Tourismusverbänden, Naturparks, LAGs und Interessensvereinen aufgebaut werden, um in Gefahrensituationen schneller handeln zu können. Darüber hinaus soll anhand von ausgewählten Campingbetrieben mit Hilfe von Beratern und Experten eine Analyse der bestehenden Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen gemacht und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden.



Exkursion und Fachkonferenz zu Best-Practice Beispielen in Deutschland: 19. März 2020



Rückblick:



30 JOER DÉVELOPPEMENT RURAL
Cube 521 Marnach



AG GRENZÜBERSCHREITEND
Naturpark Öewersauer



CONFERÊNCIA ECONOMIA VERDE
Portugal



MËLLERDALL OUTDOOR! – FORTBILDUNGSREIHE
Youth Hostel Echternach

IMPRESSUM:

Herausgeber: LAG LEADER Regioun Mëllerdall | 9, rue André Duchscher | L-6434 Echternach | Tel: +352 - 26 72 16 30 | Fax: +352 - 26 72 16 32 | E-mail: leader@echternach.lu | Url: www.mu.leader.lu • **Redaktion:** LEADER-Büro Echternach • **Texte:** Caroline Kohl, Charel Faust, Michel Schammel
Fotos: Liz Hacken (Titelbild), Oliver Götz, Caroline Martin, Charel Faust, Sandra Leoni & Joëlle Renoir, Youth Hostels Luxembourg



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Neue Ideen für eine nachhaltige Regionalentwicklung



Die LEADER-Initiative lebt von innovativen Ideen, kreativen Köpfen und Kooperationen. Auch in den vergangenen Monaten wurden interessante Projektideen von verschiedenen Vereinen und Institutionen im LEADER-Vorstand präsentiert.

Nach der Genehmigung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung können die Projektträger nun mit der Arbeit beginnen.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung und blicken gespannt auf die nächsten Monate.

Regionale LEADER-Projekte:

- › Etude de la qualité de vie dans la Région Mullerthal (Mouvement pour l'Egalité des Chances, pour tous - MEC a.s.b.l.)
- › Regionales Fahrradkonzept für die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz (Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz)
- › 2021: UNESCO Global Geopark (Natur- & Geopark Mëllerdall)

Transnationale Kooperationsprojekte:

- › CIRCLE (Natur- & Geopark Mëllerdall)



Holz-Souvenirs aus dem Natur- & Geopark Mëllerdall

Der Natur- & Geopark Mëllerdall hat im Rahmen des LEADER-Projektes „Holz vun hei“ und in Kooperation mit Jailbird Souvenirs entworfen. Jailbird ist eine Initiative von défi-job, die eine Werkstatt in der offenen Strafvollzugsanstalt in Givenich betreiben. Die Souvenirs werden durch die Insassen in der Werkstatt aus „Holz vun hei – Regioun Mëllerdall“ handgefertigt und sind allesamt Unikate. Die Initiative Jailbird hat zum Ziel, den Insassen einen geregelten Arbeitsalltag zu bieten, die individuellen Kompetenzen zu fördern und sie auf die Zeit nach dem Strafvollzug vorzubereiten. Mit der Fertigung der Souvenirs sind somit nachhaltige Produkte entstanden, die einen hohen sozialen Wert besitzen.



Bei den Souvenirs handelt es sich aktuell um eine vielfältige Auswahl. Diese reicht von Holz-Tierchen für Kinder über Schlüsselanhänger und Magnete bis hin zu einem edlen Flaschenschluss, welcher in jeder Küche ein echter Hingucker ist.



Im Laufe des Projektes soll die Souvenirlinie weiter ausgebaut werden, so dass sicherlich noch weitere Modelle hinzukommen.

Die Souvenirs werden in sämtlichen Tourist-Infos der Region Mëllerdall und dem Natur- und Geopark in Beaufort erhältlich sein.

Naturparkschoul – héich 3

Das Projekt der *Naturparkschoul – héich 3* verfolgt das Ziel, Pädagogen der LEADER-Regionen Mëllerdall und Éislek beim Start von Projekten zu unterstützen, die Kinder zur Gestaltung ihres Lebens und ihrer zukünftigen Welt befähigt. In diesem Kontext wurde in jedem Naturpark mindestens eine Kooperationspartnerschaft mit einer Pilotschule aufgebaut.

In Beaufort wird eng mit dem Projekt der *NaturErliefnisSchoul*, welches 2018 von den Lehrerinnen Sandra Leoni und Joëlle Renoir initiiert wurde, zusammengearbeitet. Es gibt Kinder aus dem Zyklus 2 die Möglichkeit, jede Woche an einem Vor- oder Nachmittag ihren Unterricht in der Natur zu genießen und somit einen Teil ihres Lernstoffs praktisch und ganzheitlich zu erfahren. Ein weiterer wichtiger Aspekt der *NaturErliefnisSchoul* sind Kooperationen mit externen Partnern, wie z.B. die Zusammenarbeit mit der International School of Luxemburg, dem Grünholzmobil oder das Bauen eines Waldsofas mit dem Lycée Technique Agricole.

Die zweite Partnerschule ist die Grundschule in Berdorf. Zusammen mit den Lehrern aus den Zyklen 1 bis 4 wurden unterschiedliche Unterrichts- und Projektideen ausgearbeitet. Mit den Zyklen 3 und 4 wurden erste Ideen für den Schulgarten in Berdorf entwickelt, z.B. soll im laufenden Schuljahr ein Insektenhotel und eine Kräuterspirale gebaut werden. Bei der Planung und Umsetzung der Projekte steht die Partizipation und Eigenverantwortung der Schüler sowie eine fächerübergreifende Integration in den regulären Unterricht im Zentrum.



Weitere Informationen zum Projekt *Naturparkschoul – héich 3*, der *NaturErliefnisSchoul* und die Kontaktdaten des Teams unter:
www.naturpark-mellerdall.lu/projekte

